

# **Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?**

**Beitrag von „Moebius“ vom 8. März 2025 09:43**

[Zitat von plattyplus](#)

Dann dürfte ich auch nicht mehr mit dem Auto zur Arbeit fahren. Da denke ich mir beim Fahrtantritt nämlich auch „es geht bestimmt gut“ und ich werde an der Schule ankommen. Trotzdem gibt es immer ein gewisses Unfallrisiko, das  $>0$  ist.

Und wenn du im Straßenverkehr einen tödlichen Unfall verursachst, wird auch dort jedes mal genau hingeguckt werden, ob du es hättest verhindern können. Es wird auch da nicht reichen, wenn du sagst, "ich habe mich aber an alle Verkehrsregeln gehalten", weil in diesem Fall immer auch auf fahrlässige Tötung geprüft wird. Da kann ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung ein Grund sein, muss aber nicht, auch da genügt bereits die Abwägung, dass du die Gefährdung hättest erkennen müssen und durch individuell vorsichtigeres und rücksichtsvolleres Verhalten den tödlichen Unfall hättest verhindern können.